

AR 3059
SIGMUND FEIST
FOLDER 6

"REICHENHEIM
ORPHANAGE
AND
BINGEN"

Professional

Jahresber. d. ev. franz. Kirche in der Stadt Zwickau
 am Rhein 1853 Nr. 633

5. Die Lehrer und die Unterrichtsverteilung im Winterhalbjahr 1892/93.

Nr.	Name.	Klassen- führer von	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	für alle Klassen	Wöchentl. Stunden- zahl
1	Dr. Theodor Walter, Direktor.								3 Algebra 3 Geometrie 1 Geom. Zeich.	3 Algebra 3 Geometrie 3 Geom. Zeich.		14
2	Dr. Chr. Langgöttrich	I					3 Englisch	3 Englisch 5 Französi.	3 Englisch 4 Französi.	4 Englisch 4 Französi.		25
3	Herr. Engelmann	II		4 Latein		2 Geschichte	2 Geschichte	2 Geschichte	2 Geschichte 4 Deutsch 2 Geograph.	2 Geschichte 4 Deutsch		24
4	Gottfried Grämann	IV				2 Naturgesch.	2 Naturgesch. 2 Geograph. 5 Deutsch	2 Naturgesch. 2 Geograph. 1 Rechnen	3 Chemie 1 Rechnen	3 Chemie 1 Rechnen		21
5	Friedr. Heischhauer	III			4 Rechnen	2 Geometrie	2 Geometrie	2 Geometrie 2 Physik 3 Algebra 4 Deutsch	2 Physik	2 Physik 2 Geograph.		25
6	Dr. Sigmund Heist	V			6 Französi. 4 Latein	6 Französi. 5 Deutsch	5 Französi.					26
7	Joseph Schmitz			5 Deutsch 3 Deutsch 3 Schreiben	3 Schreiben	4 Latein 2 Schreiben	1 Schreiben	3 Latein			2 Bibliothek	26
8	Heinrich Zassen				2 Zeichnen	2 Zeichnen 4 Rechnen	2 Zeichnen 4 Rechnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	1 Chorjugen	25
9	Emanuel Schmidt	VII		1 Singen		1 Singen		1 Singen		1 Singen		26
				1 Turnen 5 Rechnen 2 Anschauung 5 Deutsch	2 Turnen	2 Turnen 2 Geograph.	2 Turnen	2 Turnen	1 Turnen	1 Turnen		
10	Georg Rehb	VI VIII		8 Deutsch u. Schreiben 5 Rechnen 2 Anschauung	6 Deutsch 2 Geschichte 2 Geograph 2 Naturgesch.							27
11	Dr. Joh. Praxmarer kath. Religionslehrer.		2 kath. Rel.	2 kath. Rel.	2 kath. Rel.	2 kath. Rel.		2 kath. Religion		2 kath. Religion		12
12	Etto Walther, evan- gel. Religionslehrer.		2 ev. Rel.	2 ev. Rel.		2 ev. Religion		2 ev. Religion		2 ev. Religion		10
13	Dr. Mich. Grünfeld, israel. Religionslehrer.			2 israel. Religion		2 israel. Religion		2 israel. Religion		2 israel. Religion		8

Gratulation des Vorgängers
meines Vaters zu RLH
als er zum Direktor
ernannt wurde.
und eine Karte von
seinem Vorgänger

A b s c h r i t .

Vorstand der Jüdischen Gemeinde.

Tagebuch-Nr. Dir.St/A.

Berlin, den 16^{ten} Dezember 1935
N 24, Oranienburger Str. 29

Es wird erlucht, vorstehende Tagebuch-Nr.
bei Beantwortung dieses Schreibens anzugeben.

Sehr geehrter Herr Direktor!

Am heutigen Tage, an dem Sie nach fast dreissigjähriger Tätigkeit aus Ihrem Amte als Direktor des Reichenheim'schen Waisenhauses ausscheiden, empfinden wir den Wunsch, Ihnen für Ihre hingebende Tätigkeit zum Wohle der elternlosen Jugend unseren Dank auszusprechen.

An Ihrer Seite hat Ihre Frau Gemahlin im vorbildlicher Weise gewirkt und hat sich die Liebe und Verehrung zahlreicher Zöglinge, die als guterzogene Menschen in die Welt gegangen sind, erworben. Ihnen selbst ging der Ruf eines erfahrenen Jugenderziehers voraus, und Sie haben es verstanden, durch eine Amtstätigkeit in drei Jahrzehnten diesen Ruf nicht nur zu festigen, sondern auch zu erweitern. So können wir heute Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin nur herzlichst danken und der Hoffnung Ausdruck geben, dass es Ihnen beiden vergönnt sein möge, noch viele Jahre in körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische die Ruhe zu geniessen, die Sie in dreissigjähriger treuer Pflichterfüllung verdient haben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung
Vorstand der Jüdischen Gemeinde

gez: Stahl.

Anf dem Pensionat
Stu bürger. Gungl
Gungl n. Gledmündt.
müge 5 Quer alle
maflungefun -
Kauf. Fetrovinski
Linnu fassidau Kniff
und La Kan Finkens
am Gledmündt
dud Gledmündt
Gungl n. Gledmündt
Gungl n. Gledmündt

Postkarte



Larva Direktor L. Feist
Gungl n. Gledmündt

Berlin N.
Münchengasse 13

G. Hancwitzerste Holzbuchhandlung, Neustrelitz.

10249 Graphis 1001 Nachdruck verboten



Post. 23. 6. 05

Ihre verehrten Herrn Doktor.

Ist meine Frau sehr dankbar für die freundliche
Übernahme der Kinder. Die Kinder sind
sehr gesund und haben sich sehr wohl
gefunden. Ich hoffe, dass die Kinder
sich sehr wohl befinden. Die Kinder sind
sehr gesund und haben sich sehr wohl
gefunden. Ich hoffe, dass die Kinder
sich sehr wohl befinden.

In Ergebenheit

Dr. F. F. F.

Postkarte



An

..... Herrn Dr. Feist



in

..... Mainz

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

..... Karl- u. Grundhof

18. 9. 05

Gratulor!

Dr. Fetrosinski.

Postkarte

An

Herrn Dr. Feist
Direktor des Real- u. Landwirtsch. Schulwesens

in Mainz

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



e u g n i s

Herrn und Frau Direktor Dr. Hermann Feist

waren mehrere Jahrzehnte lang Leiter des Reichenheimischen
Waisenhauses Berlin, Heinoergsweg No.13, welches
der Jüdischen Gemeinde in Berlin gehört.

Sie haben mehr als Ihre Pflicht getan, in
verbindlicher Weise haben Sie dem Hause vorgestanden und
haben es pädagogisch und wirtschaftlich auf das vollkomm-
ste betreut.

Herr Direktor Feist war einer der wunderbar-
sten Pädagogen, der die Kinder zu hoher Ethik und grossen
Wissen anleitet; Frau Direktor Feist verstand die wirtschaft-
liche Tätigkeit meisternhaft zu führen und war den Kindern
eine wahre Mutter an Liebe und Güte.

Ihre Arbeit war gesegnet und Segen brachte sie
denen, die unter ihrer Obhut waren.

Wir wünschen Herrn und Frau Direktor Feist,
dass die Früchte ihrer Arbeit, sie in Ruhe und Frieden geniessen
können und sprechen ihnen, für das was sie geleistet haben, un-
seren warmsten und innigsten Dank aus.

i. A. der Jüdischen Gemeinde zu
Berlin.

Sofie Oliven, geb. Loewe

Berlin, den 17. Februar 1946.

Verbandsrat der Reichsjüdischen
Waisenhäuser in Berlin.